

a) **Starkenbourg** zwischen Rhein und Main, benannt nach der gleichnamigen Burg an der Bergstraße. **Darmstadt**, 72 T. Einw., am Anfang d. eigentl. Bergstraße, Residenz, **Offenbach a. Main**,

b) **Rhein Hessen**: **Mainz**, 80 T. Einw., Festung, gegenüber **Kastell**, verteidigt die Rheinstraße und 3 Wege nach Franken, Thüringen und Hessen. **Worms**, altberühmte Stadt (wodurch?), in gesegneten Gegend. **Bingen**. (wo?)

c) **Oberhessen**: **Gießen** an der Lahn. Universität.

V. Das Reichsland Elsaß-Lothringen.

Der süddeutsche Industriestaat. (Gestalt eines Beiles.) Lage nach der Karte. Natürliche Gebiete: Das Lothringische Stufenland. Das Land umfaßt zwei deutsche Gaue: Elsaß und Deutsch-Lothringen. Elsaß hat seinen Namen von der Ill oder El und bedeutet Land der Sachsen an der El. Lothringen hat seinen Namen von Kaiser Lothar (843).

Es umfaßt die linksrheinische Tiefebene vom Schweizer Jura und der Burgundischen Pforte bis zur Lauter und einem Teil des Lothringischen Stufenlandes.

Durch die **Vogesen** wird Elsaß von Lothringen geschieden. Mannigfaltige Industriezweige und zahlreiche kleine und große Fabrikorte kennzeichnen das Land als süddeutschen Industriestaat. Der Westen des Reichslandes besteht aus Jurakalk mit Eisenerzlager; der Osten hat reiche Lager an Salz, Porzellanerde, Ton und Quarzsand, der Norden Kohlenlager. Außerdem stehen der Industrie bedeutende Wasserkräfte zur Verfügung.

Das Reichsland wird eingeteilt in Unter-, Ober-Elsaß und Lothringen.

Städte in Elsaß: **Strasbourg**, über 150 T. Einw., eine Stunde vom Rhein an der Ill, Reichsfestung und Kaiser-Wilhelms-Universität. Das 143 m hohe Münster ist eine der edelsten Perlen gotischer Baukunst.

Schlottstadt, **Kolmar**, **Mülhausen**, Sitz großartiger Baumwollspinnereien.

Städte in Lothringen: **Reims**, 60 T. Einw. (an?) Wiederhole Bedeutung! **Dieudon** an? **Saargemünd** an? Schlachtorte im Reichsland: **Weissenburg**, **Wörth**, **Spichern**.